



Protokoll des Mitgliedertreffens am 19.01.2026

Sitzungsort: BBS Eckernförde
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Bärbel Bannemann
Helga Giese
Bärbel Hoffmann
Edda Hoffmann
Elke Jensen-Reutelsterz
Nina Kaschke
Antje Kleine-Weber
Elke Matthiesen
Ingrid Meise
Otto Reutelsterz

Schriftführerin:
Bärbel Schiewer

Begrüßung

- In Abwesenheit der erkrankten 1. Vorsitzenden, Helga Ernst, begrüßt Bärbel Schiewer die anwesenden Mitglieder und übernimmt die Leitung der heutigen Sitzung. Die geplanten Tagesordnungspunkte wurden bereits in der zuvor stattfindenden Vorstandssitzung beraten.
- Es erfolgt der Hinweis von Elke Matthiesen, dass der Termin des Mitgliedertreffens weder in der Eckernförder Zeitung noch in der Hallo Eckernförde erschienen ist. Helga Ernst wird sich erneut kümmern.

Geplante Projekte für 2026

- Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum
 - Der Arbeitskreis trifft sich monatlich für die Erarbeitung des Inhalts.
 - Für das Layout sollte ein/e Grafiker/in beauftragt werden. Die Vorsitzende wird sich diesbezüglich mit Katharina Mahrt in Verbindung setzen.
 - Die Anzahl soll zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.
 - Das Erscheinen der Festschrift soll spätestens im August erfolgen. (Ausstellung Rathaus-Foyer).
- Altstadtgeschichten 2024 und 2025
 - Das Layout übernimmt Bärbel Schiewer.
 - Abstimmung mit Druckerei Lohmeier durch Bärbel Schiewer.
 - Die Anzahl bleibt zunächst offen und soll im Rahmen des Kostenvoranschlages festgelegt werden.



- Das Erscheinen der Altstadtgeschichten soll spätestens im August erfolgen. (Ausstellung Rathaus-Foyer).
- Bärbel Hoffmann regt an, die „Eckernförder Altstadtgeschichten“ dann über das Kundenzentrum der Eckernförder Zeitung in der Kieler Straße zu vertreiben.
- Rundgang „Glanzstücke“ > Bärbel Schiewer
 - Der Rundgang soll in drei Abschnitten erfolgen. Über eine genaue Terminierung soll beim Mitgliedertreffen im März abgestimmt werden.
- Besichtigung Stadtgärtnerei
 - Eine Anfrage zur Besichtigung war bereits im letzten Jahr erfolgt. Um die genaue Terminabstimmung im Frühjahr wird sich die Vorsitzende kümmern.
- Erneuter Rundgang „Bäume in der Stadt“
 - Generell wird ein erneuter Rundgang mit der Leiterin der Stadtgärtnerei, Frau Sylvia Bent, begrüßt. Ob es dabei um „Bäume der Stadt“ oder ein anderes Thema gehen wird, soll mit Frau Bent abgestimmt werden.
- Rundgang „Gefährdete Gebäude“
 - Im Rahmen des Rundgangs „Glanzstücke“ könnte eine Auflistung der „gefährdeten Gebäude“ in der Altstadt erfolgen, wie durch Edda Hoffmann bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im November angeregt wurde. Im Rahmen einer angeregten Diskussion wird jedoch deutlich, dass ein Eingreifen oder Entgegenwirken durch den Altstadtverein zwar wünschenswert jedoch nicht wirklich zielführend sein kann.
- Ausstellung „Glanzstücke“ Im Rathaus-Foyer im August
 - Ein Hinweis dazu soll in der Presse erscheinen.
 - Ein Plan der Vitrinen liegt Frau Schiewer bereits vor.
- Tagesfahrt
 - Der Reisedienst „Der Riesebyer“ bietet im Mai eine Tagesfahrt (93 €) nach Schwerin mit Schloßführung, Bootsfahrt und Mittagessen an.
 - Ratzeburg wird als weiteres Ziel vorgeschlagen. Es wird darauf hingewiesen, dass in früheren Jahren Verbindung zu den Altstadtvereinen in den Zielorten aufgenommen wurde. Frau Schiewer wird daher Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen und unverbindlich anfragen. Frau Ernst wird nochmals konkret ein Angebot für die Anmietung eines Busses anfordern.
 - Eine Konkretisierung der Tagesfahrt soll beim nächsten Mitgliedertreffen erfolgen.

Bauliche Themen

- Müllsituation Kirchplatz
 - Auch wenn die Grünfläche an der nördlichen Seite der Kirche durch Brunnen und Sitzsteine aufgewertet wurde, „tummeln“ sich zeitweise mehr als 15 Mülltonnen in diesem Bereich. Wenn die Tonnen schon nicht eingehaust werden können, müsste der vorhandene begrünte Stabmattenzaun entsprechend erweitert werden.



An der Situation der Mülltonnen vor der Textilreinigung hat sich ebenfalls nichts getan. Im Antwortschreiben der Bürgermeisterin auf die Anfrage des Altstadtvereins zu diesem Thema wurde auf einen kurz vor dem Abschluss stehenden Vertrag und daraus folgende Maßnahmen hingewiesen. Wieder einmal nur Schall und Rauch!

- Ratskeller
 - Der Ratskeller ist nun seit zwei Jahren geschlossen. Die Ratsversammlung hat sich zwar für die große Lösung (Gesamtgastronomie) ausgesprochen, aber die Umsetzung scheint in weiter Ferne zu stehen. Anfrage beim nächsten Bauausschuss.

- Innenentwicklungsveranstaltung am 09.12.2026
 - Einige der anwesenden Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil. Sie fühlten sich im Rahmen des dortigen Workshops zum Teil überfordert und konnten nicht nachvollziehen, dass ihre Vorschläge für Potentialflächen erwartet wurden. Sie gingen davon aus, dass der Stadtverwaltung die entsprechenden Angaben zu den Freiflächen am ehesten vorliegen würden. Eine Bebauung des Exers steht auf jeden Fall außer Frage. Die Anwesenden sind nun auf die Folgeveranstaltung gespannt, die für das Frühjahr 2026 vorgesehen ist.

- Verlegung ZOB
 - Nach anregender Diskussion sind sich die Mitglieder einig, dass eine Verlegung des Standortes ZOB nicht in Frage gestellt werden dürfe. Die Entfernung zur Innenstadt dürfe nicht vergrößert werden. Zudem tut die finanzielle Lage der Stadt auch bei diesem Projekt ihr Übriges.

- Des Weiteren wird über das Ende des Pachtvertrages Ende 2026 für das Café Heldt diskutiert. Wie geht es mit dieser Traditionsgastronomie weiter? Positiv wurde das Mitgliedertreffen dann mit der Info, dass ein Gastronomiebetrieb in die Räume der Bäckerei Makoben/von Allwörden einziehen wird.

Sonstiges

- Termine
 - Nächste Vorstandssitzung 09.02.2026, 19.00 Uhr
 - Nächstes Mitgliedertreffen 16.02.2026, 19.00 Uhr
 - Nächster Bauausschuss 19.02.2026. 18.00 Uhr

Bärbel Schiewer